





# Der Weg zum Erfolg

In ein ganz anderes, in ein Milieu voll heißer Eigenart versetzt uns die Lebensgeschichte Ballins, des genialen Großhändlers, intimsten Freundes Kaiser Wilhelm II., Morgans und vieler anderer weltbekannter Persönlichkeiten. „Sein Kind“, wie er sie nannte, die Hamburg-Amerika-Linie, hat er in wenigen Jahrzehnten von einem verhältnismäßig kleinen, unbedeutenden Schiffsverkehrsunternehmen zur größten Reederei der Welt entwickelt, deren Wappenspruch: „Mein Feld ist die Welt“ nicht nur symbolisch gemeint, sondern lebendige Wirklichkeit ist.

## Albert Ballin

### Der Vater der Hapag — Vom kleinen Auswandereragenten zum Großhändler Mit 22 Jahren Leiter des Geschäftes — Ein glänzender Verhandlungsleiter

Albert Ballin wurde 1857 in Hamburg, der Nordseeburg Deutschlands zum Weltmarkt, geboren. Seine Wiege stand also in einer Stadt, von deren Völkern gesagt wird, daß sie immer mit einem Bein in London oder New-York händeln. Die unmittelbare Nähe des Weltmeeres und die ständige enge Verbindung mit aller Herren Länder erließ naturgemäß auf die Geschäftstätigkeit, schloß den Blick für kommerzielle Möglichkeiten und macht die ganze Welt zum Arbeitsfeld. Ballins Vater war Mitinhaber und Geschäftsführer einer kleinen Auswandereragentur in Hamburg. Da sich die Wirtschaft, wie damals allgemein üblich, in der Wohnung befand, wuchs der junge Ballin sozusagen von vornherein mitten im Geschäftsbetrieb auf. In der Schule leistete er nicht sonderlich viel, sondern interessierte sich schon, kaum, daß er angefangen hatte, selbständig zu denken, für alle geschäftlichen Vorgänge.

#### Der jugendliche Chef

Nach des Vaters frühem Tode trat er mit 17 Jahren in das ihm schon längst vertraute Geschäft ein und nach dem Ausscheiden des zweiten Mitinhabers übernahm er 1879, als im Alter von 22 Jahren, selbständig die Leitung des Geschäftes. Feindselig war es nur mitunter, wenn die Direktoren ausländischer Schiffsverkehrsagenturen, die hier von Morris & Co., wie Ballin hieß, vertreten waren nach Hamburg kamen und dann über die Jugendlichkeit des Chefs immer außerordentlich erstaunt waren. Mit seiner Geschäftsführung waren aber die Kunden und die Auftraggeber sehr zufrieden, so daß es Morris & Co. allmählich gelang, die führende Stellung in Auswandereragenturen zu erlangen. In der Hauptstadt wählte sich Ballin der Heranziehung flämischer und österreichischer Auswanderer, die er, da ihm die deutschen Gesellschaften diese nicht abnehmen wollten, durch englische Linien befördern ließ.

#### Erweiterung des Geschäftsbetriebes

Auf diese Weise kam er bald in engen Kontakt mit den englischen Reedereien, erwarb sich dort einflußreiche Freunde und gewann sehr gute Einblicke in das damals vorbildlich organisierte englische Reedereigewerbe. Später sollten ihm diese eingehenden Kenntnisse noch hervorragende Dienste leisten. Sein ausgeprägtes Organisations Talent konnte sich in dieser Branche voll entfalten und bald hatte er Westfalen, Ostpreußen und Ungarn mit einem Agentennetz überzogen, das reibungslos funktionierte und immer wachsende Auswandererströme in die Wälder von Morris & Co. führte. Bald konnte Ballin soviel Auswanderer stellen, daß er mitunter Schwierigkeiten bei der Abfertigung seiner Passagiere hatte. Auf die Engländer konnte er sich, was die rechtliche Stellung von Schiffen anbelangt, nicht immer unbedingt verlassen und so wurde der Wunsch in ihm wach, enge Beziehungen zu einer Schiffsfahrts-Gesellschaft zu suchen, auf die er dann natürlich auch allmählich maßgebenden Einfluß zu gewinnen hoffte.

#### Verbindung mit der Carr-Linie

Die Hamburg-Amerika-Linie setzte sich damals ungewöhnlicherweise auf das hohe Pferd und ignorierte dem Wunsch Ballins, der sich auch an sie wandte, kein Gehör. Der Zufall kam ihm nun zu Hilfe. Eine neue Gesellschaft, nämlich die dem Reichsgericht in Hamburg und New-York vermittelte sollte, nach eben unter dem Namen Carr-Linie, allerdings als reine Dampferlinie und zunächst nur zwei Dampfer, gegründet werden. Der junge Ballin trat an Edward Carr mit dem Vorschlag heran, nicht nur das Reedereigewerbe, sondern die volle Leitung seiner Dampfer in der Hauptstadt zu übernehmen und Ballin selbst tätig, und es war sehr selten, daß er vor 12 oder 13 Uhr nachts Feierabend machen konnte. Der Hamburg-Amerika-Linie, die zwar damals im internationalen Verkehr noch eine sehr untergeordnete Rolle spielte, aber in Hamburger Verkehr eine recht bedeutende Position innehatte, war natürlich diese Konkurrenz außerordentlich unangenehm. Ballin verließ es, den Agenten der Hamburg-Amerika-Linie einen großen Teil der Auswanderer weg zu fressen und den Schiffen der Carr-Linie auszuweichen.

#### Keine Nacht vor 12 Uhr Feierabend

Das nunmehr stark amwachsende Geschäft von Morris & Co. wurde mit dem besten geringsten Personal- und Kostenaufwand organisiert. Nur neun Angestellte wurden damals beschäftigt, die besonders an den Tagen, wo die Dampfer abgingen, eine Fleißarbeit zu leisten hatten. Am unermüdlichsten war natürlich Ballin selbst tätig, und es war sehr selten, daß er vor 12 oder 13 Uhr nachts Feierabend machen konnte. Der Hamburg-Amerika-Linie, die zwar damals im internationalen Verkehr noch eine sehr untergeordnete Rolle spielte, aber in Hamburger Verkehr eine recht bedeutende Position innehatte, war natürlich diese Konkurrenz außerordentlich unangenehm. Ballin verließ es, den Agenten der Hamburg-Amerika-Linie einen großen Teil der Auswanderer weg zu fressen und den Schiffen der Carr-Linie auszuweichen.

#### Hiliger Konkurrenzkampf mit der Hapag

Die Verknüpfung der Hapag hielt es daher bald für angebracht, mit der Leitung der Carr-Linie in Verhandlungen betreffs Abschluß einer Interessengemeinschaft einzutreten. Die Verhandlungen zogen sich jedoch ergebnislos jahrelang hin, weil die Carr-Linie darauf bestand, bei sie mit ihrem Verkehrspreis um 5 Mark unter dem Preise der Hapag stehen dürfe, um auf diese Weise einen Anreiz zur Benutzung ihrer Dampfer zu bieten. Da die Hapag zunächst hierauf nicht eingehen wollte, war ein überaus hitziger Konkurrenzkampf die Folge. Die Hapag und die Carr-Linie ermittelten sogar ihre Beförderungspreise, so daß für beide Linie bald jede Woche mit einem großen Verlust abging.

#### Ergebnislose Verhandlungen

Mehrfach eingeleitete Vermittlungsversuche scheiterten an der Haltung Edward Carrs, bis endlich Ballin auf die Idee kam, dem Konkurrenzkampf durch eine Verschmelzung der Carr-

Linie mit der Hapag ein Ende zu machen. Die zu diesem Zweck eingeleitete Verhandlungen ließen sich zwar ganz gut an, bald aber kam es zu neuen Schwierigkeiten, weil man sich über den Preis der von der Carr-Linie zu übernehmenden Schiffe nicht einigen konnte. Erweitert über das Jauern der Hapaglinie, ging Carr nun 1885 eine Fusion mit der ebenfalls in Hamburg ansässigen und unter dem Protektorat der bekannten Hamburger Firma Robert M. Siemon stehenden Union-Linie ein.

#### Ballin wird Direktor der Hapag

Dies war natürlich für die Hapag ein schwerer Schlag, da nunmehr die Position ihres Verhandlungsagners außerordentlich gestärkt war. Trotzdem wurden die Fusionverhandlungen weitergeführt. Ballin, der nunmehr die Verhandlungen leitete, gelang es schließlich, die Gegenstände zu überdrücken, und zwar keine kleinen, aber doch eine enge Interessent- und Betriebsgemeinschaft aufstufte zu bringen, wonach die Hapag die ganze Leitung des Passagiergeschäftes auch für die Union-Linie unter der Bedingung übernehmen sollte, daß sie Albert Ballin an die Spitze ihrer Passagierabteilung stelle. 1886 genehmigte der Aufsichtsrat der Hapag diese Bedingungen und schloß mit dem damals 29-jährigen Ballin, der zum Direktor der Passagierabteilung ernannt wurde, einen zunächst fünfjährigen Anstellungsvertrag mit einem festen Jahresgehalt von 10 000 Mark und 3/4 Prozent Provision von den Passagiereinnahmen ab.

#### Auf dem richtigen Pforten

Nun hatte der junge Ballin den Platz erobert, wo er alle in ihm aufgekauften Geschäftsideenenergien entfalten konnte und ihm bald zu einer im internationalen Reedereigewerbe wohlbelakten Größe auf. Ballin hatte jetzt Gelegenheit, in den großen internationalen Konfurrenzkämpfen, von denen das letzte Jahrzehnt des vorigen Jahrhunderts und das erste Jahrzehnt dieses Jahrhunderts ausgeht, eine hervorragende Rolle zu spielen. Er war der Vater einer leider nicht patentfähigen Erfindung, die in der Schöpfung sog. Kompensationsobjekten bestand.

#### Front gegen die englische Schiffsahrt

Nach seinem Eintritt in die Hapag nahm er, da er ja im Gegensatz zu früher kein Interesse mehr an ihr hatte, sofort eine scharfe Frontstellung gegen die englische Schiffsahrt vor und setzte alles daran, um die Engländer aus dem Hamburger Geschäft zu verdrängen. Zu diesem Zweck schloß er dem Aufsichtsrat vor, sich nicht damit zu begnügen, das Hamburger Geschäft auszubauen, sondern eine neue Linie, die sog. „Scandia-Linie“, von Kopenhagen nach New York einzurichten und damit die Engländer, die diese Verbindung bisher unerschrocken beherrschten, direkt anzugreifen. Diese Linie wurde provisorisch eingerichtet und hatte auch den Erfolg, daß die Engländer zu erheblichen Anschaffungen in Hamburger Verkehr gezwungen werden konnten. Die Scandia-Linie wurde nach Erreichung dieses Zieles wieder aufgehoben. Noch mehrmals gelang es Ballin, die Verhandlungsgegner durch Einrichtung solcher provisorischer Linien zu blühen und die Verhandlungen zu Gunsten

seiner Gesellschaft zu beenden. Die Stellung der Hamburg-Amerika-Linie im Überseeverkehr wurde ferner durch die Einrichtung neuer Linien, durch die Erbauung neuer komfortablerer Schiffe, die zum großen Teil von Ballin, weitestgehend waren, außerordentlich gestärkt.

#### Kohlenlieferant der russischen Flotte

Zu einem außerst lukrativen Geschäft wählte Ballin den russisch-japanischen Krieg auszunutzen, wo Ballin die Versorgung der russischen Ostseegewässers mit Kohlen übernahm. Er wurde von der russischen Regierung vor die ungenutzte Aufgabe gestellt, die russische Flotte auf ihrer Heim- von Petersburg in das dänische Meer, wo sie unterwegs nicht Kohlen nehmen durfte, mit diesem unentbehrlichen Brennstoff zu versorgen. Es gelang Ballins Organisations-Talent, diese schwere Aufgabe zur Zufriedenheit der russischen Admiralität mit großen Nutzen für seine Gesellschaft durchzuführen, bis dann die russische Flotte bei ihrer Ankunft in Ostsee das bekannte unrühmliche Ende fand.

#### Als Politiker und Freund des Kaisers

Es ist selbstverständlich, daß derartig international berufliche Geschäftstätigkeiten sehr intensiv in das Gebiet der Politik hineinverflochten. Ballin hatte seinerzeit vorwiegend das Verhältnis mit England schwere Bedenken der Berliner Kabinette und des Kaisers zu gewinnen. Seit jener Zeit ist er eigentlich immer im Mannkreis der Politik geblieben und hat hinter den Kulissen einen sehr großen Einfluß ausgeübt. Durch seine Hände gingen auch die deutschen englischen Anleiheverträge 1908 bis 1912, denen jeder ein Erfolg nicht bezweifelbar war. Der Kaiser zog ihn bei jeder Gelegenheit zu Rate und gab ungenügend viel auf das Urteil dieses wohlwollenden und weitestgehend Mannes, der die intimsten Beziehungen zu einflussreichen Persönlichkeiten in aller Herren Länder hatte und dem kein gewandtes Wesen und seine unendliche seine Verhandlungstaktik um Unterhändler geradezu prädestinierte.

#### Ballins größter Erfolg

Lebhaft die geniale Persönlichkeit Ballins hat der deutschen Großreederei in der Welt eine Position erobert, die heute fast phantastisch anmutet. Großen internationalen Vorkriegsstand, präbilitierte ein Deutscher, Ballin. Auch die dramatischste Periode des Ballins Geschäftsaufbaus, die Kistenanlieferung mit dem großen amerikanischen Schiffsbauwerkstatt unter der Leitung Morgans, wurde zu einem einzigen Triumph Ballins und damit der deutschen Schiffsahrt. Während verdrängte englische Gesellschaften einfach vom Wagon an die Bahn gebracht und aufgefressen wurden, gelang es Ballin, Morgans in persönlichen Verhandlungen, in wünschiger Interessengemeinschaft mit der Hapag und dem Norddeutschen Lloyd auf durchaus partizipativer Grundlage, die volle Selbständigkeit der deutschen Unternehmungen garantierte, zu bringen.

#### Sein tragisches Ende

Am 18. März wurde sein Einfluß geringer und er konnte mit seiner Einwirkung zum gemäßigten Sozialismus gegenüber den Militärs nicht durchdringen. Als der Krieg verloren war, er und damit auch sein Lebenswerk, die deutsche Großschiffahrt, zerstört sah, verweilte er am Leben und endete in den Revolutionstagen des November 1918 durch eigene Hand. Die Afsahrtreise wird fortgesetzt.

## Erschließung Afghanistans durch Flugzeuge

### Ein Plan Amanullahs — Die erste Luftfahrtslinie von Teheran nach Kabul Verhandlungen mit Professor Junkers

(Von unserer Berliner Schriftstellerin)

Nach vier verliegenden Wetzungen aus Ostasien verläuft im Zusammenhang mit dem Wunsch des Königs Amanullah bei den Junkerswerken, daß zunächst dem König ein ausführlicher Plan vorgelegt werden soll, nach dem die Erschließung Afghanistans durch Flugmaschinen erfolgen könne. Zunächst soll eine Luftfahrtslinie von Teheran nach Kabul festgelegt werden. Die Verhandlungen des Königs mit Professor Junkers sollen sich in der Hauptsache um die Bedingungen drehen, unter denen die Junkerswerke den Luftdienst in Afghanistan aufnehmen wollen und wie hoch die staatliche Subvention sein muß, um eine regelmäßige Fahrt in Afghanistan zu ermöglichen.

### Die „Los Angeles“ wieder gelandet (Telegraphische Meldung)

Der „Los Angeles“ ist gestern Abend nach ihrem Fernflug nach Mittelamerika wieder in Kalifornien gelandet. (Telegraphische Meldung)

### Die „Los Angeles“ wieder gelandet (Telegraphische Meldung)

Der „Los Angeles“ ist gestern Abend nach ihrem Fernflug nach Mittelamerika wieder in Kalifornien gelandet. (Telegraphische Meldung)

### Unterstützung der Hinterbliebenen der „Masfalda“-Besatzung (Telegraphische Meldung)

Für die Hinterbliebenen der Besatzung der „Principessa Masfalda“, die bei der Schiffstaktische ums Leben gekommen sind, hat der Aufsichtsrat der „Navigazione Generale Italiana“ dem Direktorium der Gesellschaft eine Million

zur Unterstützung der Besatzung gestellt, die zum Teil auch in die Mitglieder der Besatzung verteilt werden sollen, die sich bei den Rettungsarbeiten während der Katastrophe der „Masfalda“ besonders hervorgetan haben.

### Wutiger Streit (Telegraphische Meldung)

Nach Meinungen aus dem Bezirk Kontomerg sind im Verlaufe eines Streites zwischen Landbesitzern und Landarbeitern viele Personen getötet und vierzehn verletzt worden. (Telegraphische Meldung)

### Wieder ein schweres Autounfall (Telegraphische Meldung)

Auf der Landstraße Gsch-Ayden wurde ein mit vier Personen besetztes Privatautomobil aus Köln gegen einen Baum. Alle vier Personen erlitten sehr schwere Verletzungen, der Chauffeur schwand in Lebensgefahr. (Telegraphische Meldung)

### 300 chinesische Mönche verbrannt (Telegraphische Meldung)

Wie aus Peking in der chinesischen Provinz Szechuan berichtet wird, haben dort entlassene Soldaten arabischer Nation aus Grausamkeit begangen. Sie schloßen dreihundert buddhistische Mönche in einem Tempel ein und staketen diesen brenn in Brand. Die Mönche kamen in den Flammen um. (Telegraphische Meldung)

### Neue Diamantenfelder in Südafrika (Telegraphische Meldung)

Wie aus Kapstadt berichtet wird, sind im Verlaufe einer Parlamentsdebatte Mitteilungen über die Entdeckung der reichsten Diamantenfelder gemacht worden. Das Feld, das an der Uferlandschaft an der Mündung des Orange fließt, liegt, so es ergeht, daß die Regierung in den bundet Anteilen, die sie in dem Felde besitzt, in wenigen Wochen einem im Werte von 25 Millionen Mark durch einfaches Aussteigen ernten werde.

# Provinz Sachsen und Nachbargebiete

## Vor einem großzügigen Erklaven-austausch Preußen-Thüringen?

Weimar, 3. März. Nachdem der Gebietstausch zwischen Sachsen und Thüringen erfolgreich durchgeführt worden ist, bleibt die Frage eines solchen Austausch zwischen Preußen offen. Die sozialdemokratische Landtagsfraktion wendet sich jetzt in einer ersten Anfrage an die Regierung und fragt an, ob man beabsichtigt, die preußischen Erklaven Schmalzleben, Schützungen, Hegenrüd, Varsfeld, Wandersleben, Groß-Tambord, Kirchtzig und die preußische Salzwerke Erfurt gegen die thüringischen Erklaven Sondershausen und Alstedt auszuhandeln bzw. entsprechende Verhandlungen mit dem Reichstag Preußen einzuleiten. In der Anfrage wird darauf hingewiesen, daß im preußischen Landtag bereits Anträge der Deutschen Volkspartei und des Zentrums mit gleichen Forderungen vorliegen.

## Auflösung des anhaltischen Landtages?

Desau, 3. März. Am Haushaltsausblick des Landtages wurden die Gesetzentwürfe fortgesetzt. Die von der Sozialdemokratischen Partei vorgelegte Resolution beruht noch immer Schwierigkeiten, so daß eine Einigung bisher nicht erzielt werden konnte. Auch die Neuregelung der Gewerbesteuer ist noch immer nicht geklärt. Die von der Regierung angelegte Vorlage über die Gemeinde-, Stadt- und Dorfordnung ist noch nicht eingereicht. Es ist daher fraglich, ob der jetzige Landtag sich noch mit der Beratung dieses Monats aufzulösen wird.

## Kündigung des Tarifvertrags für die Straßenbahner

Magdeburg, 3. März. Die am Tarifvertrag für die mitteldeutschen kommunale Straßenbahner beteiligten Gewerkschaften haben die am 3. April 1927 abgeschlossene Lohnabgabe für das mitteldeutsche kommunale Straßennetz zum 31. März 1928 gekündigt.

## Bessere Jugendverbundung mit Thüringen?

Kaumburg, 3. März. Der Industrie- und Arbeitgeberverband in Kaumburg hat bei der Reichsabteilung Halle einen Antrag wegen besserer Jugendverbundung von Halle und Weisungen gestellt. Die Stellungnahme der Reichsabteilung ist noch unbekannt.

## Ueberfallen und schwer mißhandelt

Greifswald, 3. März. Ein 50-jähriger Bergmann wurde auf dem Wege zu seiner Arbeitsstätte von fünf Betrunknen in roher Weise mißhandelt. Er wurde zu Boden geschlagen, schwer verletzt, so daß er am Boden liegen blieb. Die Polizei ist auf der Spur der Missethäter.

## 100 000 Einwohner im Bitterfelder Industriebezirk

Bitterfeld, 3. März. Nach einem vom Kreisamtsrat Bitterfeld herausgegebenen Jahresbericht über die Arbeit der Kreisverwaltung im letzten Jahre zählte der Kreis Bitterfeld am 10. Oktober 1927 99 278 Einwohner.

## Schwere Wahl: Ehe oder Schule?

dt. Bausleben, 3. März. Einen eigentlichen, viel beachteten und besprochenen Wahlkampf haben die Abgeordneten des Bauslebener Kreises gekämpft. Die beachtlichsten, länglichen Wahlkämpfer sind die in der letzten Wahlperiode im Alter von 14 bis 18 Jahren einmündigen und schreiben im 1. der 2. der 3. der 4. der 5. der 6. der 7. der 8. der 9. der 10. der 11. der 12. der 13. der 14. der 15. der 16. der 17. der 18. der 19. der 20. der 21. der 22. der 23. der 24. der 25. der 26. der 27. der 28. der 29. der 30. der 31. der 32. der 33. der 34. der 35. der 36. der 37. der 38. der 39. der 40. der 41. der 42. der 43. der 44. der 45. der 46. der 47. der 48. der 49. der 50. der 51. der 52. der 53. der 54. der 55. der 56. der 57. der 58. der 59. der 60. der 61. der 62. der 63. der 64. der 65. der 66. der 67. der 68. der 69. der 70. der 71. der 72. der 73. der 74. der 75. der 76. der 77. der 78. der 79. der 80. der 81. der 82. der 83. der 84. der 85. der 86. der 87. der 88. der 89. der 90. der 91. der 92. der 93. der 94. der 95. der 96. der 97. der 98. der 99. der 100. der 101. der 102. der 103. der 104. der 105. der 106. der 107. der 108. der 109. der 110. der 111. der 112. der 113. der 114. der 115. der 116. der 117. der 118. der 119. der 120. der 121. der 122. der 123. der 124. der 125. der 126. der 127. der 128. der 129. der 130. der 131. der 132. der 133. der 134. der 135. der 136. der 137. der 138. der 139. der 140. der 141. der 142. der 143. der 144. der 145. der 146. der 147. der 148. der 149. der 150. der 151. der 152. der 153. der 154. der 155. der 156. der 157. der 158. der 159. der 160. der 161. der 162. der 163. der 164. der 165. der 166. der 167. der 168. der 169. der 170. der 171. der 172. der 173. der 174. der 175. der 176. der 177. der 178. der 179. der 180. der 181. der 182. der 183. der 184. der 185. der 186. der 187. der 188. der 189. der 190. der 191. der 192. der 193. der 194. der 195. der 196. der 197. der 198. der 199. der 200. der 201. der 202. der 203. der 204. der 205. der 206. der 207. der 208. der 209. der 210. der 211. der 212. der 213. der 214. der 215. der 216. der 217. der 218. der 219. der 220. der 221. der 222. der 223. der 224. der 225. der 226. der 227. der 228. der 229. der 230. der 231. der 232. der 233. der 234. der 235. der 236. der 237. der 238. der 239. der 240. der 241. der 242. der 243. der 244. der 245. der 246. der 247. der 248. der 249. der 250. der 251. der 252. der 253. der 254. der 255. der 256. der 257. der 258. der 259. der 260. der 261. der 262. der 263. der 264. der 265. der 266. der 267. der 268. der 269. der 270. der 271. der 272. der 273. der 274. der 275. der 276. der 277. der 278. der 279. der 280. der 281. der 282. der 283. der 284. der 285. der 286. der 287. der 288. der 289. der 290. der 291. der 292. der 293. der 294. der 295. der 296. der 297. der 298. der 299. der 300. der 301. der 302. der 303. der 304. der 305. der 306. der 307. der 308. der 309. der 310. der 311. der 312. der 313. der 314. der 315. der 316. der 317. der 318. der 319. der 320. der 321. der 322. der 323. der 324. der 325. der 326. der 327. der 328. der 329. der 330. der 331. der 332. der 333. der 334. der 335. der 336. der 337. der 338. der 339. der 340. der 341. der 342. der 343. der 344. der 345. der 346. der 347. der 348. der 349. der 350. der 351. der 352. der 353. der 354. der 355. der 356. der 357. der 358. der 359. der 360. der 361. der 362. der 363. der 364. der 365. der 366. der 367. der 368. der 369. der 370. der 371. der 372. der 373. der 374. der 375. der 376. der 377. der 378. der 379. der 380. der 381. der 382. der 383. der 384. der 385. der 386. der 387. der 388. der 389. der 390. der 391. der 392. der 393. der 394. der 395. der 396. der 397. der 398. der 399. der 400. der 401. der 402. der 403. der 404. der 405. der 406. der 407. der 408. der 409. der 410. der 411. der 412. der 413. der 414. der 415. der 416. der 417. der 418. der 419. der 420. der 421. der 422. der 423. der 424. der 425. der 426. der 427. der 428. der 429. der 430. der 431. der 432. der 433. der 434. der 435. der 436. der 437. der 438. der 439. der 440. der 441. der 442. der 443. der 444. der 445. der 446. der 447. der 448. der 449. der 450. der 451. der 452. der 453. der 454. der 455. der 456. der 457. der 458. der 459. der 460. der 461. der 462. der 463. der 464. der 465. der 466. der 467. der 468. der 469. der 470. der 471. der 472. der 473. der 474. der 475. der 476. der 477. der 478. der 479. der 480. der 481. der 482. der 483. der 484. der 485. der 486. der 487. der 488. der 489. der 490. der 491. der 492. der 493. der 494. der 495. der 496. der 497. der 498. der 499. der 500. der 501. der 502. der 503. der 504. der 505. der 506. der 507. der 508. der 509. der 510. der 511. der 512. der 513. der 514. der 515. der 516. der 517. der 518. der 519. der 520. der 521. der 522. der 523. der 524. der 525. der 526. der 527. der 528. der 529. der 530. der 531. der 532. der 533. der 534. der 535. der 536. der 537. der 538. der 539. der 540. der 541. der 542. der 543. der 544. der 545. der 546. der 547. der 548. der 549. der 550. der 551. der 552. der 553. der 554. der 555. der 556. der 557. der 558. der 559. der 560. der 561. der 562. der 563. der 564. der 565. der 566. der 567. der 568. der 569. der 570. der 571. der 572. der 573. der 574. der 575. der 576. der 577. der 578. der 579. der 580. der 581. der 582. der 583. der 584. der 585. der 586. der 587. der 588. der 589. der 590. der 591. der 592. der 593. der 594. der 595. der 596. der 597. der 598. der 599. der 600. der 601. der 602. der 603. der 604. der 605. der 606. der 607. der 608. der 609. der 610. der 611. der 612. der 613. der 614. der 615. der 616. der 617. der 618. der 619. der 620. der 621. der 622. der 623. der 624. der 625. der 626. der 627. der 628. der 629. der 630. der 631. der 632. der 633. der 634. der 635. der 636. der 637. der 638. der 639. der 640. der 641. der 642. der 643. der 644. der 645. der 646. der 647. der 648. der 649. der 650. der 651. der 652. der 653. der 654. der 655. der 656. der 657. der 658. der 659. der 660. der 661. der 662. der 663. der 664. der 665. der 666. der 667. der 668. der 669. der 670. der 671. der 672. der 673. der 674. der 675. der 676. der 677. der 678. der 679. der 680. der 681. der 682. der 683. der 684. der 685. der 686. der 687. der 688. der 689. der 690. der 691. der 692. der 693. der 694. der 695. der 696. der 697. der 698. der 699. der 700. der 701. der 702. der 703. der 704. der 705. der 706. der 707. der 708. der 709. der 710. der 711. der 712. der 713. der 714. der 715. der 716. der 717. der 718. der 719. der 720. der 721. der 722. der 723. der 724. der 725. der 726. der 727. der 728. der 729. der 730. der 731. der 732. der 733. der 734. der 735. der 736. der 737. der 738. der 739. der 740. der 741. der 742. der 743. der 744. der 745. der 746. der 747. der 748. der 749. der 750. der 751. der 752. der 753. der 754. der 755. der 756. der 757. der 758. der 759. der 760. der 761. der 762. der 763. der 764. der 765. der 766. der 767. der 768. der 769. der 770. der 771. der 772. der 773. der 774. der 775. der 776. der 777. der 778. der 779. der 780. der 781. der 782. der 783. der 784. der 785. der 786. der 787. der 788. der 789. der 790. der 791. der 792. der 793. der 794. der 795. der 796. der 797. der 798. der 799. der 800. der 801. der 802. der 803. der 804. der 805. der 806. der 807. der 808. der 809. der 810. der 811. der 812. der 813. der 814. der 815. der 816. der 817. der 818. der 819. der 820. der 821. der 822. der 823. der 824. der 825. der 826. der 827. der 828. der 829. der 830. der 831. der 832. der 833. der 834. der 835. der 836. der 837. der 838. der 839. der 840. der 841. der 842. der 843. der 844. der 845. der 846. der 847. der 848. der 849. der 850. der 851. der 852. der 853. der 854. der 855. der 856. der 857. der 858. der 859. der 860. der 861. der 862. der 863. der 864. der 865. der 866. der 867. der 868. der 869. der 870. der 871. der 872. der 873. der 874. der 875. der 876. der 877. der 878. der 879. der 880. der 881. der 882. der 883. der 884. der 885. der 886. der 887. der 888. der 889. der 890. der 891. der 892. der 893. der 894. der 895. der 896. der 897. der 898. der 899. der 900. der 901. der 902. der 903. der 904. der 905. der 906. der 907. der 908. der 909. der 910. der 911. der 912. der 913. der 914. der 915. der 916. der 917. der 918. der 919. der 920. der 921. der 922. der 923. der 924. der 925. der 926. der 927. der 928. der 929. der 930. der 931. der 932. der 933. der 934. der 935. der 936. der 937. der 938. der 939. der 940. der 941. der 942. der 943. der 944. der 945. der 946. der 947. der 948. der 949. der 950. der 951. der 952. der 953. der 954. der 955. der 956. der 957. der 958. der 959. der 960. der 961. der 962. der 963. der 964. der 965. der 966. der 967. der 968. der 969. der 970. der 971. der 972. der 973. der 974. der 975. der 976. der 977. der 978. der 979. der 980. der 981. der 982. der 983. der 984. der 985. der 986. der 987. der 988. der 989. der 990. der 991. der 992. der 993. der 994. der 995. der 996. der 997. der 998. der 999. der 1000. der 1001. der 1002. der 1003. der 1004. der 1005. der 1006. der 1007. der 1008. der 1009. der 1010. der 1011. der 1012. der 1013. der 1014. der 1015. der 1016. der 1017. der 1018. der 1019. der 1020. der 1021. der 1022. der 1023. der 1024. der 1025. der 1026. der 1027. der 1028. der 1029. der 1030. der 1031. der 1032. der 1033. der 1034. der 1035. der 1036. der 1037. der 1038. der 1039. der 1040. der 1041. der 1042. der 1043. der 1044. der 1045. der 1046. der 1047. der 1048. der 1049. der 1050. der 1051. der 1052. der 1053. der 1054. der 1055. der 1056. der 1057. der 1058. der 1059. der 1060. der 1061. der 1062. der 1063. der 1064. der 1065. der 1066. der 1067. der 1068. der 1069. der 1070. der 1071. der 1072. der 1073. der 1074. der 1075. der 1076. der 1077. der 1078. der 1079. der 1080. der 1081. der 1082. der 1083. der 1084. der 1085. der 1086. der 1087. der 1088. der 1089. der 1090. der 1091. der 1092. der 1093. der 1094. der 1095. der 1096. der 1097. der 1098. der 1099. der 1100. der 1101. der 1102. der 1103. der 1104. der 1105. der 1106. der 1107. der 1108. der 1109. der 1110. der 1111. der 1112. der 1113. der 1114. der 1115. der 1116. der 1117. der 1118. der 1119. der 1120. der 1121. der 1122. der 1123. der 1124. der 1125. der 1126. der 1127. der 1128. der 1129. der 1130. der 1131. der 1132. der 1133. der 1134. der 1135. der 1136. der 1137. der 1138. der 1139. der 1140. der 1141. der 1142. der 1143. der 1144. der 1145. der 1146. der 1147. der 1148. der 1149. der 1150. der 1151. der 1152. der 1153. der 1154. der 1155. der 1156. der 1157. der 1158. der 1159. der 1160. der 1161. der 1162. der 1163. der 1164. der 1165. der 1166. der 1167. der 1168. der 1169. der 1170. der 1171. der 1172. der 1173. der 1174. der 1175. der 1176. der 1177. der 1178. der 1179. der 1180. der 1181. der 1182. der 1183. der 1184. der 1185. der 1186. der 1187. der 1188. der 1189. der 1190. der 1191. der 1192. der 1193. der 1194. der 1195. der 1196. der 1197. der 1198. der 1199. der 1200. der 1201. der 1202. der 1203. der 1204. der 1205. der 1206. der 1207. der 1208. der 1209. der 1210. der 1211. der 1212. der 1213. der 1214. der 1215. der 1216. der 1217. der 1218. der 1219. der 1220. der 1221. der 1222. der 1223. der 1224. der 1225. der 1226. der 1227. der 1228. der 1229. der 1230. der 1231. der 1232. der 1233. der 1234. der 1235. der 1236. der 1237. der 1238. der 1239. der 1240. der 1241. der 1242. der 1243. der 1244. der 1245. der 1246. der 1247. der 1248. der 1249. der 1250. der 1251. der 1252. der 1253. der 1254. der 1255. der 1256. der 1257. der 1258. der 1259. der 1260. der 1261. der 1262. der 1263. der 1264. der 1265. der 1266. der 1267. der 1268. der 1269. der 1270. der 1271. der 1272. der 1273. der 1274. der 1275. der 1276. der 1277. der 1278. der 1279. der 1280. der 1281. der 1282. der 1283. der 1284. der 1285. der 1286. der 1287. der 1288. der 1289. der 1290. der 1291. der 1292. der 1293. der 1294. der 1295. der 1296. der 1297. der 1298. der 1299. der 1300. der 1301. der 1302. der 1303. der 1304. der 1305. der 1306. der 1307. der 1308. der 1309. der 1310. der 1311. der 1312. der 1313. der 1314. der 1315. der 1316. der 1317. der 1318. der 1319. der 1320. der 1321. der 1322. der 1323. der 1324. der 1325. der 1326. der 1327. der 1328. der 1329. der 1330. der 1331. der 1332. der 1333. der 1334. der 1335. der 1336. der 1337. der 1338. der 1339. der 1340. der 1341. der 1342. der 1343. der 1344. der 1345. der 1346. der 1347. der 1348. der 1349. der 1350. der 1351. der 1352. der 1353. der 1354. der 1355. der 1356. der 1357. der 1358. der 1359. der 1360. der 1361. der 1362. der 1363. der 1364. der 1365. der 1366. der 1367. der 1368. der 1369. der 1370. der 1371. der 1372. der 1373. der 1374. der 1375. der 1376. der 1377. der 1378. der 1379. der 1380. der 1381. der 1382. der 1383. der 1384. der 1385. der 1386. der 1387. der 1388. der 1389. der 1390. der 1391. der 1392. der 1393. der 1394. der 1395. der 1396. der 1397. der 1398. der 1399. der 1400. der 1401. der 1402. der 1403. der 1404. der 1405. der 1406. der 1407. der 1408. der 1409. der 1410. der 1411. der 1412. der 1413. der 1414. der 1415. der 1416. der 1417. der 1418. der 1419. der 1420. der 1421. der 1422. der 1423. der 1424. der 1425. der 1426. der 1427. der 1428. der 1429. der 1430. der 1431. der 1432. der 1433. der 1434. der 1435. der 1436. der 1437. der 1438. der 1439. der 1440. der 1441. der 1442. der 1443. der 1444. der 1445. der 1446. der 1447. der 1448. der 1449. der 1450. der 1451. der 1452. der 1453. der 1454. der 1455. der 1456. der 1457. der 1458. der 1459. der 1460. der 1461. der 1462. der 1463. der 1464. der 1465. der 1466. der 1467. der 1468. der 1469. der 1470. der 1471. der 1472. der 1473. der 1474. der 1475. der 1476. der 1477. der 1478. der 1479. der 1480. der 1481. der 1482. der 1483. der 1484. der 1485. der 1486. der 1487. der 1488. der 1489. der 1490. der 1491. der 1492. der 1493. der 1494. der 1495. der 1496. der 1497. der 1498. der 1499. der 1500. der 1501. der 1502. der 1503. der 1504. der 1505. der 1506. der 1507. der 1508. der 1509. der 1510. der 1511. der 1512. der 1513. der 1514. der 1515. der 1516. der 1517. der 1518. der 1519. der 1520. der 1521. der 1522. der 1523. der 1524. der 1525. der 1526. der 1527. der 1528. der 1529. der 1530. der 1531. der 1532. der 1533. der 1534. der 1535. der 1536. der 1537. der 1538. der 1539. der 1540. der 1541. der 1542. der 1543. der 1544. der 1545. der 1546. der 1547. der 1548. der 1549. der 1550. der 1551. der 1552. der 1553. der 1554. der 1555. der 1556. der 1557. der 1558. der 1559. der 1560. der 1561. der 1562. der 1563. der 1564. der 1565. der 1566. der 1567. der 1568. der 1569. der 1570. der 1571. der 1572. der 1573. der 1574. der 1575. der 1576. der 1577. der 1578. der 1579. der 1580. der 1581. der 1582. der 1583. der 1584. der 1585. der 1586. der 1587. der 1588. der 1589. der 1590. der 1591. der 1592. der 1593. der 1594. der 1595. der 1596. der 1597. der 1598. der 1599. der 1600. der 1601. der 1602. der 1603. der 1604. der 1605. der 1606. der 1607. der 1608. der 1609. der 1610. der 1611. der 1612. der 1613. der 1614. der 1615. der 1616. der 1617. der 1618. der 1619. der 1620. der 1621. der 1622. der 1623. der 1624. der 1625. der 1626. der 1627. der 1628. der 1629. der 1630. der 1631. der 1632. der 1633. der 1634. der 1635. der 1636. der 1637. der 1638. der 1639. der 1640. der 1641. der 1642. der 1643. der 1644. der 1645. der 1646. der 1647. der 1648. der 1649. der 1650. der 1651. der 1652. der 1653. der 1654. der 1655. der 1656. der 1657. der 1658. der 1659. der 1660. der 1661. der 1662. der 1663. der 1664. der 1665. der 1666. der 1667. der 1668. der 1669. der 1670. der 1671. der 1672. der 1673. der 1674. der 1675. der 1676. der 1677. der 1678. der 1679. der 1680. der 1681. der 1682. der 1683. der 1684. der 1685. der 1686. der 1687. der 1688. der 1689. der 1690. der 1691. der 1692. der 1693. der 1694. der 1695. der 1696. der 1697. der 1698. der 1699. der 1700. der 1701. der 1702. der 1703. der 1704. der 1705. der 1706. der 1707. der 1708. der 1709. der 1710. der 1711. der 1712. der 1713. der 1714. der 1715. der 1716. der 1717. der 1718. der 1719. der 1720. der 1721. der 1722. der 1723. der 1724. der 1725. der 1726. der 1727. der 1728. der 1729. der 1730. der 1731. der 1732. der 1733. der 1734. der 1735. der 1736. der 1737. der 1738. der 1739. der 1740. der 1741. der 1742. der 1743. der 1744. der 1745. der 1746. der 1747. der 1748. der 1749. der 1750. der 1751. der 175



